

Erzähle uns deine Geschichte

Sabihas Geschichte (29 Jahre)

Das Kopftuch, nicht nur ein Stück Stoff?

Seit ich 9 Jahre alt bin, trage ich ein Kopftuch. Ich bin damit groß geworden. Für mich ist es nicht nur ein Stück Stoff, dass ich auf dem Kopf trage, sondern es ist viel mehr als das.

Mein Kopftuch ist ein Teil von mir und es spiegelt meine Persönlichkeit und meine Religion wider. Leider sehen das nicht alle so wie ich. Nun zu meiner Geschichte:

Es geschah in der 7. oder 8. Klasse nach der großen Pause. Die Schüler warteten auf den Lehrer vor dem Klassenzimmer. Die Jungs aus der Nebenklasse alberten herum. Als einer vor mir vorbeizischte, zog er aus Spaß mein Kopftuch herunter und ließ es fallen. Ich fühlte mich gedemütigt. Ich wollte mich einfach nur verstecken. Verstecken, weil jeder meine Haare sehen konnte. Ich fühlte mich nackt. Als hätte man nicht nur mein Kopftuch heruntergerissen, sondern meine ganze Kleidung.

„Sag einer Person, dass sie mutig ist und du hilfst ihr es zu werden.“

Thomas Carlyle (1795 - 1881)

Ich nahm schnell mein Kopftuch vom Boden und zog es wieder an. Was ich danach machte? Gar nichts. Es war mir so unangenehm, dass ich nichts unternommen habe. Mein Iman (Glaube) war stark, aber meine Handlung war damals schwach. Ich dachte mir nur, dass Allah alles sieht und er mit mir ist.

Der Junge verstand nicht was für einen Stellenwert das Kopftuch für mich hat. Ich war dem Jungen im Nachhinein nicht böse. Für ihn ist es so, als hätte man jemandem die Mütze heruntergezogen.





Was hast du daraus gelernt?

Ich habe daraus gelernt, dass nicht jeder den Stellenwert des Kopftuches kennt. Einige sehen es nur als ein Spielzeug, Mütze oder Accessoire an. Deshalb sollte man seinen Mitmenschen erklären, dass man das Kopftuch nicht wie ein Stück Stoff behandeln kann, dass man einfach abnehmen darf.

Das Kopftuch ist meine Religion, mein Glaube und meine Identität.

Was wünschst du dir aus tiefstem Herzen?

Ich wünsche mir, dass alle Menschen sich gegenseitig respektieren. Egal, welcher Herkunft, Religion und welches Geschlecht man angehört.

Sabihas Nachricht an euch

Umso mehr du im Diesseits mit Krisen konfrontiert wirst und du dabei standhaft und geduldig bleibst, desto mehr Belohnung (Hasanat) erwartet dich. Außerdem stärkt die Bewältigung der schwierigen Gefühlslage deinen Glauben (Iman).

Ich bitte euch nicht nur in schlechten Zeiten Bittgebete (Duaa) oder Allah zu Gedenken (Dhikr). Tut dies auch in den guten Zeiten, die euch in eurem Leben widerfahren und verliere nie den Glauben an Gott!

Hat dich diese Geschichte berührt? Dann teile sie mit oder erzähle uns auch deine Geschichte.